Objekt: Larissa

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus
Inventarnummer: 18204899

Beschreibung

Auf dem Rückseitenstempel deuten Reste eines Schlangenstabes zwischen den Stuhlbeinen und ein erhobener r. Arm daraufhin, dass der Stempel umgearbeitet wurde.

Vorderseite: Büste des Asklepios (?) mit Lorbeerkranz nach r. Der Ansatz des Gewandes ist sichtbar.

Rückseite: Asklepios, mit einem Hüftmantel bekleidet, sitzt auf einem Thron nach l. Die l. Hand hält einen Stab, mit der vorgestreckten r. Hand umfasst er einen Schlangenstab. Standlinie. Reste einer Umarbeitung.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt

Maße: Gewicht: 6.06 g; Durchmesser: 18 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 47-27 v. Chr.

wer

wo Larisa

Besessen wann

wer Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt

Literatur

- A. Moustaka, Kulte und Mythen auf thessalischen Münzen (1983) 138 Nr. 186 (2. Jh. n. Chr.).
- E. Rogers, The Copper Coinage of Thessaly (1932) 112 f. Nr. 356 (46-27 v. Chr.)..
- F. Imhoof-Blumer, Monnaies Grecques (1883) 133 Nr. 3 (diese Münze).